

Energiesparmeister 2016 – Das beste Schulprojekt

Projektbeschreibung

Rheinland-Pfalz

IGS Ernst Bloch

Schultyp: Integrierte Gesamtschule

Teilnehmer: 10 (13 - 14 Jahre)

Projektlaufzeit: Seit 2016

- Upcycling-Projekt Haarspangen „Ich erweitere meinen Speicherplatz für die Umwelt, Umweltschutz beginnt im Kopf“
- Schulinterner Wettbewerb zum Thema Klimaschutz, Projekte zum Thema Mülltrennung, Klimafrühstück, Ökoladen (Verkauf von nachhaltig produzierten Schreibwaren)
- Schüler unterrichten Schüler

Wer hatte die Projektidee?

Da unsere Schule im September 2016 brandschutztechnisch saniert wird und wir bis voraussichtlich 2020 in Containern untergebracht werden, haben wir, die Mädchen der Klasse 8C unter Leitung von Frau Kromer, das Mädchen-Umweltprojekt: „Ich erweitere meine Festplatte für die Umwelt. Umweltschutz beginnt im Kopf!“ überlegt, um auch in einer Übergangssituation etwas für's Klima zu tun.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Die von uns hergestellten Recycling-Zopfspangen (Recycling kann auch modisch sein!) werden bei schulinternen Feiern (Abiturfeier, Schulkonzerte, Tag der offenen Tür) verkauft oder auf Bestellung angefertigt. Mit dem Verkaufs-Erlös unterstützen wir die Schüler-Schulgartenprojekte, denn Umweltschutz kann auch im Schul-Garten beginnen.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Die Zopfspangen sind alle Unikate und sind nicht im Handel erhältlich. Mit ausgedienten PC-Platinen unterstützt Herr Assari (Medientechniker an der IGS Ernst Bloch) unser Umweltprojekt. Mit einer großen Sammelaktion haben wir viele nicht mehr getragene Zopfspangen gesammelt und neu gestaltet.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Schülerinnen der Klasse 8C: Idee und Herstellung der Zopfspangen
Herr Assari (Medientechniker an der IGS Ernst Bloch): Sammeln der Platinen
Herr Priefer (Hausmeister): Technische Unterstützung bei der Herstellung der Zopfspangen
Schulleitung: Unterstützt das Projekt, indem sie selbst Zopfspangen gekauft hat und mit der Aushängung von Plakaten einverstanden ist.
Schülerinnen, Lehrerinnen und Mütter der IGSLÖ: Unterstützen unser Projekt, da sie durch das Tragen der Zopfspangen auf den Umweltschutz aufmerksam machen.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Unsere recycelten Zopfspangen fallen im Haar auf. Wir werden immer wieder gefragt: „Was ist das auf der Zopfspange?“ und so kommen wir leicht mit vielen Mitschülern, Lehrern, Verwandten und Bekannten über Themen des Umweltschutzes ins Gespräch.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Da unsere Zopfspangen aus alten Platinen und gespendeten Zopfspangen hergestellt werden, benötigen wir nur Schleifpapier und Sekundenkleber. Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich für 45 Minuten in der Mittagspause im Werkraum und arbeitet an den Zopfspangen.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Die Zopfspangen sind alle Unikate, sind nicht im Handel erhältlich und vermitteln unsere Botschaft: „Ich erweitere meine Festplatte für die Umwelt. Umweltschutz beginnt im Kopf!“

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Plakate im Schulgebäude, Bericht in unserer Schülerzeitung „IGSLÖ-Newsletter“, im Elternbrief und durch das Tragen der originellen Zopfspangen.

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Die Zopfspangen im Internet zum Kauf anzubieten.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Umweltbewusstes Verhalten ist an unserer Schule schon seit rund 20 Jahren ein wichtiges Thema.

- Wir führen jedes Jahr im Winter bei den 6. Klassen den Wettbewerb „Die Jahrgangsstufe 6 engagiert sich für den Klimaschutz und gestaltet so unsere Zukunft von morgen!“ durch, der von dem ifeu (Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg) unterstützt wird.
- Wir achten an der Schule auf die richtige Mülltrennung
- einmal in der Woche ein gesundes Frühstück (belegte Brötchen und Obst der Saison) von Eltern vorbereitet und angeboten
- In unserer Schule gibt es einen eigenen Ökoladen für Schreibutensilien, der von Eltern aus dem Freundeskreis der Schule organisiert wird.
- In den Mittagspausen bieten in unserer Schule Eltern aus dem Schuleltern-Freundeskreis verschiedene Getränke in Gläsern den IGSLO-Schülern zum Selbstkostenpreis an, um der Umweltbelastung durch Tetra Pak-Müll entgegenzuwirken
- Um unsere Schüler aus der Jahrgangsstufe 5 schon mit dem Thema Umweltschutz vertraut zu machen, haben unsere diesjährigen Biologie-Abiturienten im ersten Halbjahr bis zu Ihrem schriftlichen Abitur zu anschaulichen Powerpoint Vorträgen (z. B. Folgen des erhöhten CO₂- Ausstoßes für die Meeresbewohner) immer Montags in der Mittagspause eingeladen.
- Wir haben in den Schuljahren 2013/14 und 2014/15 mit dem Projekt : „Memory-Spiel hilft beim Energiesparen“ beim Energiesparmeister-Wettbewerb teilgenommen

Bilder:

